

stadtbox

DOKUMENTATION

→ Westbad Außengelände

**KINDER- UND
JUGENDBETEILIGUNG**



Kinderbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

Jugendbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

Kinder- und Jugendbeteiligung Außengelände Westbad



Inhalt

- 1. Projektbeschreibung und Beteiligungsmodule**
- 2. Kooperationspartner*innen**
- 3. Ergebnistabelle Kinder- und Jugendbeteiligung**
- 4. Daraus resultierende Empfehlungen**
- 5. Weiteres Vorgehen**
- 6. Kontakte**
- 7. Anhang**

1. Projektbeschreibung

Beteiligungsgegenstand: Außenfläche am Westbad

Schwimmen und der Aufenthalt im Freibad sind deutlich kinder- und jugendrelevante Themen. Auf Anregung der Freiburger Stadtbau wurde zum Außenbecken Westbad eine Kinder- und Jugendbeteiligung konzipiert und von Kinderbüro und Jugendbüro durchgeführt. Eine digitale Jugendbeteiligung zur Gestaltung des Außenbeckens erfolgte bereits 2023. Diese Beteiligung wurde im nächsten Schritt um ein größer angelegtes Partizipationsformat zu der Außenfläche erweitert.

Es handelt sich hierbei um ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren aus Workshops mit anschließender Aufarbeitung und Auswertung sowie einer abschließenden öffentlichen Ausstellung der Ergebnisse. Daraufhin folgen eine Gesamtauswertung, Empfehlungen und die Übergabe der Ergebnisse an das umsetzende Planungsbüro. Ziele sind die Mitwirkung an der Gestaltung des Außenbeckens durch eine Befragung von Kindern und Jugendlichen im Sozialraum rund um das Westbad, das Erleben von Beteiligung und das Schaffen eines kinder- und jugendfreundlichen Raums.

Ablauf der Beteiligung

1.1 Kinderbeteiligung

Das Kinderbüro hat im Projektverlauf mit verschiedenen Partner*innen kooperiert. So war das Kinderbüro im November 2023 in der Kita Libellenhof und hat dort einen Kinderbeteiligungs-Workshop mit vier Vorschulkindern durchgeführt. Anfang dieses Jahres, am 13.01.2024 war das Kinderbüro gemeinsam mit dem Jugendbüro beim Verein „Ring der Körperbehinderten e.V.“ zu Besuch, um die Meinungen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu berücksichtigen. Eine offene Kinder- und Jugendbeteiligung mit einem weiteren Modellbau-Workshop fand am 23.01.2024 mit den beiden Jugendzentren „Chill“ und „Chummy“ in Mooswald und Betzenhausen statt. Gemeinsam mit der Gerhart-Hauptmann-Schule und der Anne-Frank-Grundschule in Freiburg hat das Kinderbüro weitere Workshops am 18.01.2024 und am 30.01.2024 durchgeführt. Den teilnehmenden Kindern wurde das Projekt vorgestellt und zu folgender Frage gearbeitet: *„Wie müsste die Außenfläche des Westbades gestaltet werden, damit du Lust hast, dich dort aufzuhalten?“*

Methodisch wurde sich bei den Workshops mit der Kita, den beiden Grundschulen sowie den Jugendtreffs auf das Basteln von Modellen auf Styroporplatten entschieden. Hierzu konnten die Kinder aus verschiedenen Materialien (Bspw. Play Mais, kleine Holzplatten, Pfeifenputzer) ihr „Wunsch“ Außenbereich des Westbades basteln. Die Modelle wurden

mit der Unterstützung des Kinderbüros beschriftet. Durch diese Modelle konnten Oberbegriffe herauskristallisiert werden, welche die Ideen der Kinder für den Außenbereich zusammenfassen.

Diese lauten: Wasserspielplatz, Ausruhen, Bewegen / Spielen und Kiosk.

Zusätzlich zu der direkten Beteiligung von Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahren gab es ein Austauschtreffen zwischen dem Kinderbüro und einzelnen Vertreter*innen der AG Mädchen* um die Bedürfnisse von jungen Mädchen* in die Planung miteinzubeziehen. Die Ergebnisse dieses Termins sind im Anhang der Dokumentation nachzulesen.

1.2 Jugendbeteiligung

Für Jugendliche wurden im Prozess verschiedene Formen der Partizipation umgesetzt. Bereits im Sommer 2023 konnten sie sich mit der Teilnahme an einer Umfrage an der Gestaltung des Beckens beteiligen. Diese wurde auf der Plattform www.freiburgxtra.de durchgeführt und von über 250 Jugendlichen stadtweit genutzt. Das Abstimmungsergebnis wurde als Empfehlung in die Drucksache aufgenommen, über die der Gemeinderat abschließend entscheidet. Ergebnisse der Umfrage siehe hier <https://www.freiburgxtra.de/projekte/aussengelaende-westbad/>

Im nächsten Schritt wurde mit den ans Westbad angrenzenden Wentzinger Schulen ein zweistufiges Beteiligungsverfahren durchgeführt. Zwei 9. Klassen der Realschule und des Gymnasiums nahmen an diesem schulübergreifenden Projekt teil. Zum Auftakt erhielten die Schüler*innen durch Herrn. Dr. Müller von der Freiburger Stadtbau und das Jugendbüro einen Einblick in die Planung, den Prozess und die Rahmenbedingungen. Der Bezug zu Kommunalpolitik wurde verdeutlicht. Im nächsten Schritt entwickelten sie in Kleingruppen unter Anleitung von Fachkräften Modelle und Skizzen zu ihren Ideen. Diese wurden dokumentiert und von den Jugendlichen künstlerisch umgesetzt. Ein ähnliches Format wurde mit Teenagern und Jugendlichen aus den Jugendzentren Mooswald und Betzenhausen durchgeführt. *Positiv zu erwähnen ist, dass die Ideen der Jugendlichen durchweg realistisch, sozial und gut durchdacht sind.*

Das Projekt endet für beide Altersgruppen mit einer Vernissage im Haus der Jugend am 06.02.2024. An diesem Tag werden die Ideen aus den Workshops sowie die gebauten Modelle ausgestellt. Alle Teilnehmenden können sich die Vorschläge der verschiedenen Workshops ansehen und sich darüber austauschen. Im Rahmen des Termins werden die Ergebnisse an die Geschäftsführung der Freiburger Stadtbau, an das Planungsbüro und das Sportreferat der Stadt Freiburg übergeben. Die Verantwortlichen können mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen, nachfragen und Inspirationen mitnehmen. Die Teilnehmenden erleben Wertschätzung für ihr Engagement und lernen wie Kommunalpolitik und Planung funktioniert. Eine Rückmeldung, was aus den einzelnen Ideen

geworden ist, erhalten die Kinder und Jugendlichen im Laufe des Jahres auf verschiedenen Wegen.

Angeregt wird, die Kinder und Jugendlichen bei der Baudurchführung und der Eröffnung zu beteiligen, um ihnen einen weiteren Moment von Selbstwirksamkeit zu ermöglichen.

2. Kooperationspartner und Zahl der Teilnehmenden

Institution	Anzahl Teilnehmende
Kita	4 Vorschulkinder
Grundschule	25 Kinder 1 Schulsozialarbeiterin 2 Lehrkräfte,
Grundschule	27 Kinder 2 Lehrkräfte
Sportgruppe Ring Körperbehinderter	10 Kinder und Jugendliche 12 Eltern
Wentzinger Realschule und Gymnasium Klasse 9	44 Jugendliche 2 Lehrerinnen
Offene Kinder und Jugendarbeit Mooswald und Betzenhausen	20 Kinder und Jugendliche 4 Fachkräfte
8er-Rat Gruppe Klasse 8	10 Schülerinnen
Online-Jugend-Beteiligung zum Außenbecken	Ca. 250 Jugendliche

3. Ergebnistabelle Kinderbeteiligung

Siehe Anhang

4. Daraus resultieren folgende Empfehlungen für die Planung

Die Möglichkeit sich zu beteiligen und die Pläne für das Freibad stoßen bei Kindern und Jugendlichen auf große Begeisterung. Sie nehmen die Chance ihre Ideen einzubringen als große Wertschätzung wahr.

Vor dem Hintergrund der stattgefundenen Teilnehmungsworkshops empfehlen wir als Kinderbüro und Jugendbüro bei den weiteren Planungen abschließend besonderen Fokus auf folgende Punkte zu legen:

- Kenntlichmachung verschiedener Bereiche wie etwa Sport, Entspannung und Spielen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu verdeutlichen und Nutzungskonflikte zu vermeiden (spielende Kinder vs. Jugendliche, die entspannen wollen)
- Sport und Bewegung auf multifunktionalen Geräten und Flächen mit variabler Ausstattung planen
- Spielgeräte nicht nur für (Klein-)Kinder, sondern auch Elemente die speziell Größere ansprechen z.B. Boulderfelsen, Slackline, Trampolin
- die Möglichkeit Leihmaterial zu nutzen – sowohl fürs Wasser als auch für die Wiese (Schläger, Bälle, Musikbox, Luftmatratzen etc.)
- Ausgefallene Sitzgelegenheiten und Liegen in verschiedenen Formen, um gemeinsam mit Freunden zu entspannen
- Schatten und Trinkwasser
- Kiosk mit bezahlbaren Preisen und Leihsystem
- Mülleimer und W-Lan (evtl. Sound, Strom und W-Lan über eine Solarbank zu beziehen als Tipp)
- Beteiligung in der Baudurchführung führt nachhaltig zu Identifikation mit dem Objekt, zu mehr Verantwortungsübernahme und zu weniger Vandalismus. Empfehlung für die Jugendbeteiligung in der Baudurchführung und die Nutzung von Naturmaterialien für vielfältige Nutzung: Firma Tollerei <https://www.tollerei.com/> (Beispiel Goethe Schulhof Freiburg)
- *Explizit Jugend:* Einen eigenen Bereich für Jugendliche, wo man auch mal unter sich sein kann, auch mal laut sein darf, ohne andere zu stören und sich entspannt mit anderen Treffen kann
- *Explizit Kinder:* Zentraler Wunsch der Kinder war eine Spiellandschaft zum Thema Wasser. Beispielhaft können hier Sprühnebel, Spielelemente mit Spritzdüsen, Fontänen oder Kippeimer-Duschen genannt werden, weswegen wir die Einbindung von Wasser in die Spielelemente ausdrücklich empfehlen

5. Weiteres Vorgehen

- Übergabe der Ergebnisse an die Nutzerämter, die Freiburger Stadtbau und das Planungsbüro durch die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen und gemeinsame Sichtung der Modelle (6.2.24)
- Prüfung der Ideen durch die Nutzerämter und das Planungsbüro und Feedback in Form der Ergebnisstabelle
- Transparenz zum weiteren Prozess und Feedback des Planungsbüros für Jugendliche über www.freiburgxtra.de und über die Schulen
- Feedback an die Kinder durch das Kinderbüro
- Prüfen, ob und wann eine Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei der Baudurchführung möglich wäre und ob und wie teilnehmende Kinder und Jugendliche z.B. bei einer Eröffnung o.Ä. eingebunden werden könnten.

6. Kontakte

Kinderbüro Freiburg
Luisa Spindler
kinderbuero@jbw.de
0761/791979-1

Jugendbüro Freiburg
Christine Golz
golz@jbw.de
0761/791979-90
www.freiburgxtra.de

7. Anhang - Fotos

Fotograf: Marc Doradzillo





